



Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 - vj 2/19

Dezember 2019

Das Ausbaugewerbe in Hessen im 2. Vierteljahr 2019 (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Salehian 0611 3802-448
Herr Stoll 0611 3802-426
Herr Maurer 0611 3802-433
E-Mail baugewerbe@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-491
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1. Entwicklung der Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie des Umsatzes vierteljährlich	5
2. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	6 – 7
3. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	8

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe <ul style="list-style-type: none">◆ Bauhauptgewerbe◆ Ausbaugewerbe	

Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen gehören. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 22 tätigen Personen befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres anhand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung neu festgesetzt.

Tätige Personen: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter, Praktikanten und Auszubildende) sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Geleistete Arbeitsstunden: Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

Entgelte: Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungs-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Ausbaugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelswaren und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Hinweis

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Ausbaugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Betriebe, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Daten des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe, die Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen erfassen, sind hier um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 23 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis dieses "Mixmodells" entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsdaten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Auf Wunsch wird für alle Betriebe ein Mixmodell, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, aus erhobenen und Verwaltungsdaten bereitgestellt.

1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz ⁴⁾
— Entwicklung nach Quartalen —

Zeitraum	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbaugewerbe	in anderen Bereichen				
		Anzahl		1000	1000 Euro		
2012 ³⁾	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 ³⁾	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289
2014 ³⁾	570	23 520	778	28 598	778 937	2 987 809	3 090 452
2015 ³⁾	597	24 443	531	29 756	817 874	3 097 699	3 178 803
2016 ³⁾	620	25 383	531	31 163	870 389	3 295 670	3 379 797
2017 ³⁾	645	26 491	520	33 116	936 102	3 418 544	3 495 823
2018 ³⁾	570	26 640	323	32 458	965 265	3 527 887	3 582 958

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2013 ³⁾	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3
2014 ³⁾	5,0	5,7	– 4,0	6,6	7,3	7,6	7,7
2015 ³⁾	4,7	3,9	– 31,7	4,0	5,0	3,7	2,9
2016 ³⁾	3,9	3,8	0,0	4,7	6,4	6,4	6,3
2017 ³⁾	4,0	4,4	– 2,1	6,3	7,5	3,7	3,4
2018 ³⁾	– 11,6	0,6	– 37,8	– 2,0	3,1	3,2	2,5

2017 1. Vj.	647	26 325	673	8 064	224 024	673 109	689 806
2. Vj.	647	26 475	389	8 679	233 085	847 663	868 422
3. Vj.	645	26 598	502	8 264	232 714	834 375	853 233
4. Vj.	641	26 564	516	8 108	246 280	1 063 397	1 084 362

2018 1. Vj.	577	26 400	434	7 879	225 868	684 735	699 378
2. Vj.	571	26 488	222	8 063	238 107	831 168	847 859
3. Vj.	567	26 945	288	8 259	242 179	936 135	948 562
4. Vj.	566	26 725	349	8 257	259 111	1 075 849	1 087 159

2019 1. Vj.	586	27 190	467	8 232	240 875	759 810	769 573
2. Vj.	579	27 013	235	8 313	247 760	846 305	857 733
3. Vj.							
4. Vj.							

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2018 1. Vj.	– 10,8	0,3	– 35,5	– 2,3	0,8	1,7	1,4
2. Vj.	– 11,7	0,0	– 42,9	– 7,1	2,2	– 1,9	– 2,4
3. Vj.	– 12,1	1,3	– 42,6	– 0,1	4,1	12,2	11,2
4. Vj.	– 11,7	0,6	– 32,4	1,8	5,2	1,2	0,3

2019 1. Vj.	1,6	3,0	7,6	4,5	6,6	11,0	10,0
2. Vj.	1,4	2,0	5,9	3,1	4,1	1,8	1,2
3. Vj.							
4. Vj.							

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

4) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

2. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	in anderen Bereichen	im Ausbaugewerbe
Anzahl					
43.21	Elektroinstallation	161	9 545	106	9 439
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	174	7 702	40	7 662
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	33	1 191	4	1 187
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	36	1 708	15	1 693
43.29	Sonstige Bauinstallation	69	2 899	19	2 880
43.2	Bauinstallation	404	20 146	165	19 981
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	21	984	4	980
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	33	1 252	27	1 225
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	27	952	5	947
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	81	3 376	33	3 343
43.34.2	Glasergerbe	6	263	—	263
43.34	Malerei und Glaserei	87	3 639	33	3 606
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	7	275	1	274
43.3	Sonstiger Ausbau	175	7 102	70	7 032
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	579	27 248	235	27 013

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

sowie Umsatz im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen

Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Gesamtumsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	WZ 2008
1000	1000 Euro				
2 981	87 924	265 754	4 749	261 006	43.21
2 213	72 730	260 720	2 765	257 955	43.22
400	10 305	42 978	146	42 832	43.29.1
466	21 161	71 743	1 566	70 176	43.29.9
866	31 466	114 720	1 712	113 008	43.29
6 060	192 120	641 195	9 226	631 969	43.2
298	7 971	37 178	518	36 660	43.31
406	8 892	25 835	530	25 305	43.32
259	7 623	37 554	153	37 401	43.33
1 125	25 427	96 026	824	95 202	43.34.1
97	2 309	5 123	1	5 122	43.34.2
1 222	27 736	101 149	826	100 324	43.34
67	3 418	14 821	175	14 646	43.39
2 253	55 640	216 538	2 202	214 336	43.3
8 313	247 760	857 733	11 428	846 305	43.2-3

3. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz im 2. Quartal 2019 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Umsatz ins- gesamt ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾
		ins- gesamt	in and. Berei- chen	im Ausbau- gewerbe					
		Anzahl							
Darmstadt, Wissenschaftsst.	11	526	1	525	169	6 408	16 933	283	16 650
Frankfurt am Main, St.	76	4 683	6	4 677	1 561	47 377	162 739	1 297	161 442
Offenbach am Main, St.	13	581	4	577	145	5 899	16 977	303	16 675
Wiesbaden, Landeshauptst.	25	1 022	—	1 022	317	9 149	27 997	633	27 364
Bergstraße	28	1 445	56	1 389	402	12 715	50 194	1 546	48 648
Darmstadt-Dieburg	21	897	24	873	252	8 767	35 464	1 410	34 054
Groß-Gerau	24	1 140	8	1 132	353	9 636	25 523	153	25 371
Hochtaunuskreis	16	478	9	469	150	4 045	11 997	196	11 802
Main-Kinzig-Kreis	40	2 116	11	2 105	724	17 858	77 537	531	77 006
Main-Taunus-Kreis	17	634	—	634	203	5 813	16 102	180	15 922
Odenwaldkreis	8	248	4	244	70	1 943	7 118	270	6 849
Offenbach	45	2 747	2	2 745	814	29 180	92 381	293	92 088
Rheingau-Taunus-Kreis	10	544	—	544	168	4 118	12 816	185	12 631
Wetteraukreis	17	604	3	601	191	6 084	24 753	185	24 568
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	351	17 665	128	17 537	5 519	168 993	578 532	7 463	571 068
Gießen	24	1 259	6	1 253	337	10 361	41 127	794	40 333
Lahn-Dill-Kreis	15	604	10	594	184	4 658	14 788	259	14 529
Limburg-Weilburg	23	730	11	719	216	5 741	26 164	242	25 922
Marburg-Biedenkopf	22	878	13	865	243	6 697	20 061	256	19 805
Vogelsbergkreis	12	825	—	825	224	8 176	23 111	11	23 100
Reg.-Bez. G i e ß e n	96	4 296	40	4 256	1 203	35 633	125 250	1 561	123 689
Kassel, documenta-St.	32	1 180	5	1 175	338	10 975	36 187	605	35 582
Fulda	39	1 888	8	1 880	605	14 694	53 999	573	53 426
Hersfeld-Rotenburg	14	576	19	557	161	4 420	22 731	573	22 158
Kassel	11	318	—	318	96	2 680	6 931	1	6 930
Schwalm-Eder-Kreis	11	362	8	354	114	3 042	8 977	152	8 825
Waldeck-Frankenberg	16	690	26	664	190	5 258	19 217	398	18 819
Werra-Meißner-Kreis	9	273	1	272	87	2 064	5 909	101	5 809
Reg.-Bez. K a s s e l	132	5 287	67	5 220	1 591	43 134	153 951	2 403	151 548
Land H e s s e n	579	27 248	235	27 013	8 313	247 760	857 733	11 428	846 305

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.